

# An Bord



Schwimmende Hotels verbinden täglich Helsinki und Stockholm. Jeweils gegen 17 Uhr Ortszeit fahren die Schiffe ab und erreichen ihr Ziel am nächsten Vormittag gegen 10 Uhr. Finnische Zeit: MEZ + 1 Stunde.

Unterwegs wird ein Zwischenstopp in Mariehamn auf Åland (finnisch: *Ahvenanmaa*) eingelegt. Diese Inselgruppe mit Autonomiestatus gehört zu Finnland. Die *Ålander* sind schwedischsprachig.

## hallo und tschüs

1. *hei* (hallo): weit verbreitet
2. *moi* (hallo): unter jungen Leuten
3. *hei hei* und *moi moi* (tschüs): zur Verabschiedung

Auf nach *Suomi* (Finnland)! Für die Musikstudentin Sonja Müller aus Karlsruhe ist es die erste Reise ins Heimatland ihrer finnischen Studienfreundin Tiina Virtanen. In Kuhmo wollen die beiden das Kammermusikfestival besuchen. Bis Stockholm sind sie geflogen und dann an Bord der Fähre nach Helsinki gegangen.

Nach einem ausgiebigen Bordfrühstück trinken die jungen Frauen eine weitere Tasse Kaffee. *Kahvi on hyvä* (Der Kaffee ist gut), lobt Sonja das finnische Nationalgetränk. Tiina meint: *Tuolla on lisää* (Dort ist mehr), doch Sonja wehrt ab: *Kiitos, riittää* (Danke, es reicht). Das Schiff nähert sich ja auch schon Helsinki. Der beste Platz ist nun oben auf dem Sonnendeck, weiß Tiina: *Mennään nyt ulos!* (Lass uns jetzt hinausgehen!).

Während das Schiff anlegt, winken Sonja und Tiina den Menschen an Land zu und rufen *Hei!* (Hallo!). Helsinki strahlt in der Vormittagssonne – genau davon hatte Tiina geschwärmt. Und auch Sonja ist begeistert: *Helsinki on kaunis!* (Helsinki ist schön!). *Niin on* (So ist es), antwortet Tiina und deutet auf die bunten Marktstände: *Tuolla on kauppatori* (Dort ist der Marktplatz). Und Sonja, die sich nicht nur sprachlich vorbereitet hat, zeigt auf die linke der beiden großen Kirchen: *Ja tämä on tuomiokirkko, eikö niin?* (Und dies ist die Domkirche, nicht wahr?). *Niin on* (Ja), bestätigt Tiina.

Welch herrlicher Blick zum Abschluss der Seereise! Welch schöner Auftakt für Finnland!

# Kahvi on hyvää

# 1 A



kahvi  
on  
hyvää  
tuolla  
lisää  
kiitos  
riittää  
mennään!

nyt  
ulos

- Hmmm!  
Kahvi on hyvää.
- Tuolla on lisää.
- Kiitos, riittää.
- Mennään nyt ulos!

Kaffee  
er/sie/es ist; es gibt  
gut  
dort  
mehr  
danke  
es reicht  
gehen/fahren wir!,  
lass uns gehen/fahren!  
jetzt  
hinaus

Hmmm!  
Der Kaffee ist gut.  
Dort ist mehr.  
Danke, es reicht.  
Lass uns jetzt hinausgehen!

## Betonung

Immer auf der ersten Silbe: *lisää* (mehr). Am Anfang ungewohnt, besonders wenn ein langer Laut folgt.

## Aussprache

Finnisch spricht man so, wie man es schreibt. Die einzelnen Laute sind den deutschen Lauten sehr ähnlich.

## Einige

### Besonderheiten

*kahvi* (Kaffee, sprich: *kachwi*): **h** im Wortinnern wie **ch**, am Wortanfang wie deutsches **h**. *hyvää* (gut, sprich: *hüwää*): **y** wie deutsches **ü** in *Hülle*, **v** wie **w** in *Welt*, **ä** etwas offener – etwa wie im Ausruf *äh*.

## Lange Laute

Doppelbuchstaben zeigen Dehnungen an – das gilt für Vokale und Konsonanten. Verharren Sie ruhig auf **nn** in *mennään*, damit es auch wirklich lang wird.

## Konjugation

Verben werden konjugiert, d. h. die Endungen ändern sich. Die Personalpronomen der 1. und 2. Person (ich, du, ...) entfallen meist. In unpersönlichen Ausdrücken steht kein Pronomen: **riittää** (es reicht) oder **on** (im Sinne von „es ist“, „es gibt“).

Großbuchstaben kommen nur am Satzanfang und bei Eigennamen vor: *Suomi* (Finnland), *Tiina* (Tina).

Zugegeben, viele finnische Wörter klingen fremdartig. Doch keine Angst! Es gibt auch solche, die Sie problemlos nachsprechen und verstehen können. Nach dem Gong sind Sie dran.

Finnen mögen Vokale. Bei Konsonanten – vor allem in gehäufter Form – sperrt sich ihre Zunge. Streichen Sie den Konsonanten, der nicht ins Wort gehört.

Bitte jedes Wort sorgfältig nachsprechen. Betonen Sie auf der ersten Silbe und dehnen Sie die Doppelvokale und -konsonanten. Klapp't schon?

Bilden Sie aus den Silben kurze Sätze. Bei Problemen hilft Ihnen der Dialog oder der Lösungsschlüssel im Anhang ab S. 138.

Mehr oder weniger bekannt, diese europäischen Städte. Sicher entdecken Sie auch drei deutsche. Übrigens: Nur diese drei werden im Finnischen anders geschrieben als im Deutschen.

## 1. Finnisch ganz einfach

- |              |              |
|--------------|--------------|
| 1. auto      | 6. euro      |
| 2. museo     | 7. kioski    |
| 3. musiikki  | 8. posti     |
| 4. radio     | 9. salaatti  |
| 5. televisio | 10. tomaatti |



## 2. Das klingt nicht finnisch!

1. klahvi
2. kiitros
3. stuolla
4. orn
5. plisiä

## 3. Ganz sportlich: Dehnungsübung

- |            |            |
|------------|------------|
| 1. hyvää   | 4. kiitos  |
| 2. lisää   | 5. tuolla  |
| 3. riittää | 6. mennään |



## 4. Silbensalat

1. on – la – li – tu – sää – la – ol
2. los – nään – u – men
3. hy – kah – vää – on – vi
4. tää – nyt – riit

## 5. Städtequiz

- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| 1. Berliini     | 6. Lyypekki |
| 2. Bryssel      | 7. Pariisi  |
| 3. Hampuri      | 8. Tukholma |
| 4. Kööpenhamina | 9. Wien     |
| 5. Lontoo       | 10. Zürich  |



# Helsinki on kaunis!



Helsinki  
kaunis  
kauppa  
tori  
kauppatori  
ja  
tämä  
tuomio  
kirkko  
tuomiokirkko  
eikö niin?  
niin

- Helsinki on kaunis!
- Tuolla on kauppatori.
- Ja tämä on tuomiokirkko, eikö niin?
- Niin on.

Helsinki  
schön  
Geschäft  
Markt  
Marktplatz  
und  
dies/-e/-er/-es  
Urteil  
Kirche  
Domkirche  
nicht wahr?  
so

Helsinki ist schön!  
Dort ist der Marktplatz.  
Und dies ist die Domkirche,  
nicht wahr?  
So ist es.

# 1 B

## Substantive

Es gibt kein grammatisches Geschlecht und keine Artikel; *kirkko* kann heißen:

1. Kirche
2. **die** Kirche
3. **eine** Kirche



## Vokalharmonie

Man unterscheidet:

1. dunkle Vokale: (**a, o, u**)
2. helle Vokale: (**ä, ö, y, e, i**)

In einem Wort gibt es nur dunkle oder helle Vokale:

**dunkel:** *tuolla* (dort), *ulos* (hinaus)

**hell:** *tämä* (dies/-e/-er/-es), *hyvä* (gut).

## Kombiniert

Die hellen Vokale **e** und **i** sind auch mit dunklen Vokalen **kombinierbar**:  
*kahvi* (Kaffee), *euro* (Euro).

## „ja“ sagen

Man wiederholt das Verb der Frage. Wird eine Feststellung bejaht, fügt man **niin** (so) zum Verb hinzu: *Helsinki on kaunis* (Helsinki ist schön) – **Niin on** (So ist es = ja). Umgangssprachlich sagt man oft auch **jo** (ja).



Sprechen Sie das **e** in den Diphthongen **eu** und **ei** als einzelnes **e** aus:  
**e-u-ro**, **h-e-i**, **e-i-kö**.

Würden Sie Deutsch lernen, hätten Sie die Qual der Wahl des Artikels. Nicht so im Finnischen!  
Können Sie auch die unbekanntesten Wörter entziffern?

Ziemlich ökonomisch! Der finnische Satz kommt mit weniger Wörtern aus als der entsprechende deutsche. Übersetzen Sie.

Verbinden Sie sinnvoll – notfalls schauen Sie im Lösungsschlüssel nach. Lesen Sie dabei laut und stellen Sie sich bildhaft vor, was Sie gerade sagen.

Hören Sie sich ein in die hellen Vokale! Sie brauchen nicht alles zu verstehen. Wenn Sie es aber genau wissen wollen: Die Übersetzung gibt's im Lösungsschlüssel.

Oha, jetzt war ein „Vokalist“ am Werk. Die hellen Vokale der Wörter in Übung 4 hat er durch die entsprechenden dunklen ersetzt. Entstanden sind dabei neue Begriffe. Zwei davon kennen Sie schon.

## 1. Dies ist ...

*Tämä on auto.*

- |          |                 |
|----------|-----------------|
| 1. auto  | 5. radio        |
| 2. posti | 6. televisio    |
| 3. kirko | 7. tuomiokirkko |
| 4. museo | 8. kauppatori   |



## 2. Sparfüchse

1. Dort ist ein Auto.
2. Dies ist der Marktplatz.
3. Dort ist eine Kirche.
4. Dies ist die Domkirche.
5. Danke, es reicht.

## 3. Was passt zusammen?

- |              |   |
|--------------|---|
| 1. Tämä      | a <input type="checkbox"/> tuomiokirkko.  |
| 2. Mennään   | b <input type="checkbox"/> hyvää.         |
| 3. Kahvi on  | c <input type="checkbox"/> ulos.          |
| 4. Tuolla on | d <input type="checkbox"/> on kauppatori. |

## 4. Das klingt hell ...

1. **ylös**
2. **tyyli**
3. **kylmä**
4. **syy**
5. **työllä**



## 5. ... und jetzt wird es dunkel

1. **ulos**
2. **tuuli**
3. **kulma**
4. **suu**
5. **tuolla**





Aus deutscher Sicht liegt Finnland am Rande Europas – geografisch durchaus richtig. Trotzdem bestanden schon zur Hansezeit enge Beziehungen auch zum deutschsprachigen Raum und das ist bis heute so geblieben. Die Finnen fühlen sich als Europäer nicht erst seit dem offiziellen EU-Beitritt 1995.

Jahrhundertlang war das Land ein Teil des schwedischen Königreiches, das bis ins 16. Jahrhundert seine Grenze stetig weiter nach Osten ausdehnte. Doch mit dem Erstarken der russischen Zaren wuchs der Gegendruck. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde das gesamte heutige finnische Gebiet dem Zarenreich angegliedert. Der Friede von Hamina 1809 brachte Finnland zwar den Status eines autonomen Großfürstentums. Erhalten blieben dabei aber die von Schweden übernommenen Gesetze und Strukturen, der lutherische Glaube wie auch Schwedisch als Verwaltungssprache. In der Folge konnten die Weichen in Politik, Gesellschaft und nicht zuletzt in der Sprachenfrage so gestellt werden, dass der Weg zum modernen Nationalstaat frei wurde: Am 6. Dezember 1917 erlangte Finnland seine staatliche Unabhängigkeit.

Von der über 100 Jahre dauernden russischen Periode künden bis heute steinerne Zeugen wie etwa die größte orthodoxe Kirche außerhalb Russlands: *Uspenskin katedraali* (Uspenski-Kathedrale). Sie ist neben der schneeweißen *Tuomiokirkko* (Domkirche) ein Wahrzeichen von Helsinki.

Und wer steht mitten auf dem Senatsplatz, dem schönsten Platz der finnischen Hauptstadt? Zar *Aleksanteri II.* (Alexander II.) – seit 1894 grüßt er von seinem Sockel die Vorübergehenden.

Wer über Dänemark und Schweden nach Finnland reist, verlässt vorübergehend €-Land. Erst am Ziel gilt wieder die Gemeinschaftswährung. Sprachlich gesehen verhält es sich umgekehrt: Die Dänen und Schweden gehören zu Euro-land, sprechen sie doch auch indo-europäische Sprachen. Die Finnen hingegen nicht. Ihre Sprache kommt aus Asien und gehört zusammen mit dem Estnischen und Ungarischen zur finno-ugrischen Sprachfamilie.

Weltweit sprechen rund sechs Millionen Menschen Finnisch, davon lebt etwa eine Million außerhalb Finnlands. In Finnland wiederum ist für knapp sechs Prozent der Bevölkerung Schwedisch die Muttersprache.